

# Montagsdemo

Mein Gott! Jetzt noch mehr solche  
Arbeitsunwilligen, Faulenzer und Drückeberger!

Hartz IV wird  
Ihnen schon  
Beine machen!



vorgemerkt:

nur noch ein Jahr und schon sitzen Sie  
in der „sozialen Hängematte HARTZ IV“!

Wollen Sie wirklich wissen, was dann kommt?: z.Bsp.

## Verfolgungsbetreuung

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 166 08.06.2009

Armin Klige 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

Mein Gott! Jetzt noch mehr solche  
Arbeitsunwilligen, Faulenzer und Drückeberger!

Hartz IV wird  
Ihnen schon  
Beine machen!



vorgemerkt:

nur noch ein Jahr und schon sitzen Sie  
in der „sozialen Hängematte HARTZ IV“!

Wollen Sie wirklich wissen, was dann kommt?: z.Bsp.

## Verfolgungsbetreuung

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 166 08.06.2009

Armin Klige 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

Mein Gott! Jetzt noch mehr solche  
Arbeitsunwilligen, Faulenzer und Drückeberger!

Hartz IV wird  
Ihnen schon  
Beine machen!



vorgemerkt:

nur noch ein Jahr und schon sitzen Sie  
in der „sozialen Hängematte HARTZ IV“!

Wollen Sie wirklich wissen, was dann kommt?: z.Bsp.

## Verfolgungsbetreuung

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 166 08.06.2009

Armin Klige 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

Mein Gott! Jetzt noch mehr solche  
Arbeitsunwilligen, Faulenzer und Drückeberger!

Hartz IV wird  
Ihnen schon  
Beine machen!



vorgemerkt:

nur noch ein Jahr und schon sitzen Sie  
in der „sozialen Hängematte HARTZ IV“!

Wollen Sie wirklich wissen, was dann kommt?: z.Bsp.

## Verfolgungsbetreuung

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 166 08.06.2009

Armin Klige 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

## Observation

Laut einer am 20.05.2009 veröffentlichten **Internen Dienstanweisung** sollten die Kontrollen von Hartz-IV-Empfänger künftig drastisch verschärft werden. Als „Verdacht auf besonders schwerwiegenden Leistungsmissbrauch“ getarnt, würden Betroffene sogar beschattet.

*„(5) Observationen sind länger andauernde, heimliche Beobachtungen von Personen oder Objekten durch Polizeibehörden oder Nachrichtendienste. Sie greifen in das allgemeine Persönlichkeitsrecht der Betroffenen ein.“*

### Die anonyme Anzeige des launischen Nachbarn reicht.

Im MK überschritten arge Mitarbeiter schon vorher ihre Befugnisse, indem sie sich widerrechtlich und unangemeldet Zutritt zu Wohnungen beschafft haben, wenn Kinder die Tür öffneten; Ärzte zu Patientendaten befragt wurden und Vermieter zu Auskünften benötigt wurden, z.T. wurden auch die Nachbarn befragt. Das sind bereits Grundrechtsverletzungen!

### **Denunziantenstadt! - Big Brother lässt grüßen.**

Dass solche Sauereien nicht lange geheim bleiben, verhindert derzeit nur ein organisierter und vernetzter Zusammenschluss von Betroffenen. Fragt nach!

Im alten Rom hatte ein Senator vorgeschlagen, man sollte alle Sklaven mit einem weißen Armband versehen, um sie besser erkennen zu können.

„Nein“, sagte ein weiser Senator,

**„Wenn sie sehen wie viele sie sind, dann gibt es einen Aufstand gegen uns.“**

## Observation

Laut einer am 20.05.2009 veröffentlichten **Internen Dienstanweisung** sollten die Kontrollen von Hartz-IV-Empfänger künftig drastisch verschärft werden. Als „Verdacht auf besonders schwerwiegenden Leistungsmissbrauch“ getarnt, würden Betroffene sogar beschattet.

*„(5) Observationen sind länger andauernde, heimliche Beobachtungen von Personen oder Objekten durch Polizeibehörden oder Nachrichtendienste. Sie greifen in das allgemeine Persönlichkeitsrecht der Betroffenen ein.“*

### Die anonyme Anzeige des launischen Nachbarn reicht.

Im MK überschritten arge Mitarbeiter schon vorher ihre Befugnisse, indem sie sich widerrechtlich und unangemeldet Zutritt zu Wohnungen beschafft haben, wenn Kinder die Tür öffneten; Ärzte zu Patientendaten befragt wurden und Vermieter zu Auskünften benötigt wurden, z.T. wurden auch die Nachbarn befragt. Das sind bereits Grundrechtsverletzungen!

### **Denunziantenstadt! - Big Brother lässt grüßen.**

Dass solche Sauereien nicht lange geheim bleiben, verhindert derzeit nur ein organisierter und vernetzter Zusammenschluss von Betroffenen. Fragt nach!

Im alten Rom hatte ein Senator vorgeschlagen, man sollte alle Sklaven mit einem weißen Armband versehen, um sie besser erkennen zu können.

„Nein“, sagte ein weiser Senator,

**„Wenn sie sehen wie viele sie sind, dann gibt es einen Aufstand gegen uns.“**

## Observation

Laut einer am 20.05.2009 veröffentlichten **Internen Dienstanweisung** sollten die Kontrollen von Hartz-IV-Empfänger künftig drastisch verschärft werden. Als „Verdacht auf besonders schwerwiegenden Leistungsmissbrauch“ getarnt, würden Betroffene sogar beschattet.

*„(5) Observationen sind länger andauernde, heimliche Beobachtungen von Personen oder Objekten durch Polizeibehörden oder Nachrichtendienste. Sie greifen in das allgemeine Persönlichkeitsrecht der Betroffenen ein.“*

### Die anonyme Anzeige des launischen Nachbarn reicht.

Im MK überschritten arge Mitarbeiter schon vorher ihre Befugnisse, indem sie sich widerrechtlich und unangemeldet Zutritt zu Wohnungen beschafft haben, wenn Kinder die Tür öffneten; Ärzte zu Patientendaten befragt wurden und Vermieter zu Auskünften benötigt wurden, z.T. wurden auch die Nachbarn befragt. Das sind bereits Grundrechtsverletzungen!

### **Denunziantenstadt! - Big Brother lässt grüßen.**

Dass solche Sauereien nicht lange geheim bleiben, verhindert derzeit nur ein organisierter und vernetzter Zusammenschluss von Betroffenen. Fragt nach!

Im alten Rom hatte ein Senator vorgeschlagen, man sollte alle Sklaven mit einem weißen Armband versehen, um sie besser erkennen zu können.

„Nein“, sagte ein weiser Senator,

**„Wenn sie sehen wie viele sie sind, dann gibt es einen Aufstand gegen uns.“**

## Observation

Laut einer am 20.05.2009 veröffentlichten **Internen Dienstanweisung** sollten die Kontrollen von Hartz-IV-Empfänger künftig drastisch verschärft werden. Als „Verdacht auf besonders schwerwiegenden Leistungsmissbrauch“ getarnt, würden Betroffene sogar beschattet.

*„(5) Observationen sind länger andauernde, heimliche Beobachtungen von Personen oder Objekten durch Polizeibehörden oder Nachrichtendienste. Sie greifen in das allgemeine Persönlichkeitsrecht der Betroffenen ein.“*

### Die anonyme Anzeige des launischen Nachbarn reicht.

Im MK überschritten arge Mitarbeiter schon vorher ihre Befugnisse, indem sie sich widerrechtlich und unangemeldet Zutritt zu Wohnungen beschafft haben, wenn Kinder die Tür öffneten; Ärzte zu Patientendaten befragt wurden und Vermieter zu Auskünften benötigt wurden, z.T. wurden auch die Nachbarn befragt. Das sind bereits Grundrechtsverletzungen!

### **Denunziantenstadt! - Big Brother lässt grüßen.**

Dass solche Sauereien nicht lange geheim bleiben, verhindert derzeit nur ein organisierter und vernetzter Zusammenschluss von Betroffenen. Fragt nach!

Im alten Rom hatte ein Senator vorgeschlagen, man sollte alle Sklaven mit einem weißen Armband versehen, um sie besser erkennen zu können.

„Nein“, sagte ein weiser Senator,

**„Wenn sie sehen wie viele sie sind, dann gibt es einen Aufstand gegen uns.“**